

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Burg	
Gremium:	Bau- und Ordnungsausschuss	
Sitzung am:	26.09.2023	
Sitzungsort:	Burg, In der Alten Kaserne 2, 3. OG, Beratungsraum, Zi. 310	
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende: 19:30 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nicht öffentlichen Teilen zusammen.

Vorsitzende/r

Herr Clemens Engel

Mitglieder

Herr Frank Endert
Herr Dr. Bernd Hennig
Herr Stefan Kiel
Herr Wolfgang März
Herr Dominik Patté
Herr Michael Schulz
Herr Lutz Wernecke
Herr Bernd Willy

Protokollantin

Frau Martina Braunsdorf

von der Verwaltung

Frau Ute Brenner
Frau FBL Sonnhild Noack
Herr FBL Ringo Schieck
Herr Bürgermeister Philipp Stark
Herr FBL Jens Vogler
Herr SGL Sven Wagener

Abwesend waren:

Mitglieder

Herr Ulf Möbius

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Engel**, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und formgerechte Ladung fest. Es sind 9 von 9 Ausschussmitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend. Auch schriftlich lagen keine Fragen vor.

TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 4 „Bestätigung der Niederschrift vom 29.08.2023 – öffentlicher Teil“ sowie der TOP 14 „Bestätigung der Niederschrift vom 29.078.2023 – nicht öffentlicher Teil wird zurückgezogen.

Herr Engel ließ sodann die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2023 - öffentlicher Teil

Der TOP wird zurückgezogen.

TOP 5 Protokollrealisierung

Protokollrealisierungen liegen nicht vor.

TOP 6 Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Konsolidierung und Beteiligungsbericht 2023
Vorlage: 124/2023

Herr Schieck gibt Erläuterungen zur Vorlage.

Er teilt mit, dass der Konsolidierungszeitraum abgelaufen ist. Mit Ablauf des Jahres 2022 hätte die Verwaltung auskonsolidiert sein müssen. Konkret bedeutet das, dass der Finanzplan hätte ausgeglichen sein müssen, der Ergebnisplan ausgeglichen sein müsste, der Liquiditätskredit im Bereich der Genehmigungsfreigrenze. Dies wurde nicht erreicht.

Aufgrund des vorgelegten Zahlenwerkes ist eine Konsolidierung nicht möglich.

Für 2023 besteht im Ergebnisplan ein Fehlbetrag von 5,1 Mio. €, auch der Finanzplan weist ein Defizit aus. Es besteht daher ein Finanzdefizit von 3,5 Mio. €.

Der Haushaltplan für 2023 und die Folgejahre umfassen zahlreiche Investitionen, vor allem die Feuerwehr Burg.

Zu den Jahresabschlüssen teilt **Herr Schieck** mit, dass die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 in verkürzter Form vorgelegt wurden und diese geprüft worden. 2015 und 2016 sollen bis Ende 2023 erfolgen.

Zu den groben Zahlen vom Finanz- und Ergebnisplan kommt eine Thematik hinzu, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Es erfolgte eine Korrektur beim Landesverwaltungsamt von 14 auf 10 Stellplätze. Das hat zur Folge, dass sich die Investitionssumme als auch die Fördermöglichkeit reduziert, damit auch der Investitionsbedarf hinsichtlich der Eigenmittel, die als Kreditmittel aufgenommen werden müssten. Die Gesamtkosten waren jetzt beziffert auf 9,6 Mio. €, beantragte Zuwendung 1,75 Mio. € und Eigenmittel, die als Kreditmittel zur Verfügung gestellt werden müssten 7,85 Mio. €.

Es muss nochmals geprüft werden, ob weitere Änderungen/Maßnahmen/Vorschläge umgesetzt werden können.

Das Ziel ist, den Finanzplan in der Zukunft auszugleichen.

Herr Engel befürwortet die Reduzierung und fragt nach, ob ein Zusammentreffen in der Verwaltung geplant ist. **Herr Stark** beantwortet die Frage.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	4

TOP 7 Integriertes Klimaschutzkonzept Burg, Fortschreibung der Maßnahmeliste Vorlage: 138/2023

Herr Wagener stellt die Vorlage vor und erläutert die Anlagen.

Herr Willy fragt nach, ob es sich um die Förderung der Gebäudebegrünung handelt. **Herr Wagener** teilt mit, dass es sich um die beabsichtigte Einführung der Förderrichtlinie für Gebäudebegrünung handelt.

Herr Willy fragt weiter nach, wie die Finanzierung gesichert werden soll. **Herr Wagener** nimmt dazu Stellung.

Herr Engel hat eine Nachfrage zur Maßnahme I 08 „Klimarelevanzprüfung in Beschlussvorlagen“, ob diese einheitlich vorgenommen wird. **Herr Wagener** nimmt auch dazu Stellung und teilt mit, dass Bewertungsmethoden gefunden werden sollen, dass die Verfasser selbst entscheiden können.

Herr Vogler schlägt vor, ein Kästchen bei den Beschlussvorlagen einzuführen, um die Klimarelevanz zu entscheiden. **Herr Willy** hat eine Frage zur ISO 50001.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 8** Bauleitplanung der Stadt Burg/Flächennutzungsplan/18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg am Gewerbestandort „Am Reesener Triftweg“ zur Ergänzung der Zulässigkeiten für die Sandabbauflächen und die Flächen für Ablagerungen durch eine Interimsnutzung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Ortschaft Reesen
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 144/2023

Herr Wagener merkt an, dass es sich um die 17. Änderung handelt. Dies soll zum Hauptausschuss korrigiert werden. Sodann stellt er die Vorlage und die Anlagen vor.

Herr Engel hat eine Nachfrage zu den Planzeichnungen. **Herr Wagener** erläutert die T-Linien und merkt an, dass es sich um einen zeichnerischen Fehler handelt, die er mit dem Planungsbüro bespricht.

Herr Kiel merkt an, dass der Speicher nicht später kommen sollte und er mit diesem Vorgehen nicht einverstanden ist. Er führt nochmals aus, dass Energiespeicherung sehr wichtig ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	3
Enthaltung:	2

- TOP 9** Bauleitplanung der Stadt Burg/ Aufstellungsverfahren/Bebauungsplan Nr. 119 am Gewerbestandort „Reesener Triftweg“ für eine Freiflächenphotovoltaik-anlage im Projekt „ENERGIE ZU GAS“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 145/2023

Herr Wagener erläutert auch diese Vorlage und die Anlagen.

Herr Engel hat eine Anmerkung zur Klimacheckliste, S.12. Umwandlung von Brachflächen. Er möchte wissen, wieso diese als Brachflächen deklariert wurden. Herr Wagener teilt mit, dass dies korrigiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	3
Enthaltung:	2

- TOP 10** Bauleitplanung der Stadt Burg/Aufstellungsverfahren/Bebauungsplan Nr. 117 Sondergebiet "Solarpark östlich von Gütter"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 149/2023

Herr Wagener stellt die Vorlage vor und erläutert ebenso die Anlagen. Er teilt mit, dass aufgrund einer fehlenden Anlage eine 1. Änderung zum Hauptausschuss erstellt werden soll.

Herr Engel fragt nach, ob die Windkraftanlage bestehen bleibt. Dies kann **Herr Wagener** bestätigen. Solange die Anlage wirtschaftlich ist, bleibt diese.

Herr Dr. Hennig fragt nach, ob es Fristen zum Rückbau solcher Anlagen gibt. Dies muss beim Landkreis erfragt werden. **Herr Dr. Hennig** merkt weiter an, dass ein Rückbau schwierig werden könnte, wenn die Solaranlage steht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	0

TOP 11 Bauleitplanung der Stadt Burg / Aufstellungsverfahren/Bebauungsplan Nr. 116 Sondergebiet "Zum Sportplatz" in der Ortschaft Schartau, hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 151/2023

Die Vorlage wird von **Herrn Wagener** vorgestellt. Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder gibt es nicht. Daher wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Herr Wernecke teilt mit, dass der Bahnübergang Richtung Parchau wegen Bauarbeiten gesperrt werden soll. Weiter spricht er wieder die Schließzeiten des Bahnübergangs an und die Situation mit den Radfahrern. Er schlägt vor ein Lösungskonzept zu erarbeiten.

Er merkt an, dass an der Kreuzung Holzstraße ein Kreisverkehr entstehen sollte oder die Vorfahrtsregeln geändert werden sollten. **Herr Wagener** nimmt dazu Stellung.

Herr Stark teilt mit, dass der Baubeginn der Holzstraße noch im Jahr 2023 beginnen wird.

Herr Wernecke erläutert nochmals seinen Vorschlag zur Vorfahrtsänderung. Man soll von Parchau geradeaus fahren können. **Herr Dr. Hennig** äußert sich zu dem Vorschlag.

Herr Engel schlägt einen Vor-Ort-Termin am Bahnübergang vor.

Herr Vogler informiert über eine Musterklage für die Feldstraße zum Thema Straßenausbaubeiträge. Er bereitet zurzeit eine Klageerwiderung vor.

Herr Patté fragt nach, wann die Berliner Straße wieder mit dem alten Pflaster bestückt wird.

Engel
Vorsitzender des Bau- und

Braunsdorf
Protokollführung

Ordnungsausschusses